

Vor Eingang in die Tagesordnung wird das Ersatzmitglied Kurt Wösenböck vom Bürgermeister angelobt.

TOP 1.) Haushaltsvoranschlag 2013 mit
a) mittelfristigem Finanzplan 2013 – 2016
b) Dienstpostenplan 2013
Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2013 zur Beratung und Beschlussfassung vor. Dieser wird sodann vom Schriftführer mit entsprechenden Erläuterungen wie folgt vorgetragen:

A) Ordentlicher Haushalt	
Summe der Einnahmen	€ 2.771.900,--
Summe der Ausgaben	€ 2.866.600,--
Fehlbetrag	€ 94.700,--
 B) Außerordentlicher Haushalt	
Summe der Einnahmen	€ 943.300,--
Summe der Ausgaben	€ 943.000,--
Überschuss/ Fehlbetrag	€ 0,00

Die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanzjahr 2013 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 13.12.2012 beschlossen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Finanzjahr 2013 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit € 461.800,-- festgesetzt. Der Voranschlag für das Finanzjahr 2013 wird im Detail vom Schriftführer unter Hinweis auf das Ergebnis der Abschnitte Schülerausspeisung, Schulen, Kindergarten, der Zahlungen an den SHV, die Krankenanstaltenbeiträge sowie die die größten Ausgaben- bzw. Einnahmenveränderungen zur Kenntnis gebracht. Weiters wird in den einzelnen Abschnitten auf das Ergebnis der gemeindeeigenen Betriebe sowie der marktbestimmten Betriebe hingewiesen.

Auf die Begrenzung der Investitionen und die Limitierung der Instandhaltungskosten wird besonders verwiesen.

Im außerordentlichen Haushalt sind nachfolgende Vorhaben vorgesehen:

	Einnahmen/Ausgaben von je
Sallabergerhaus	€ 121.700,--
Siedlungsstraßen	€ 44.400,--
Wasserversorgungsanlage	€ 5.300,--
Abwasserbeseitigungsanlage	€ 771.900,--

In der Folge wird dem Gemeinderat der Schuldennachweis zur Kenntnis gebracht. Der Schuldenstand der Gemeinde Zell an der Pram wird sich im Finanzjahr 2013 von € 1.116.829,43 am Beginn des Finanzjahres durch die Aufnahme von Darlehen für den Bau der ABA Zell/Pram BA 04 auf 1.768.229,43 am Ende des Finanzjahres 2013 erhöhen. Der Bürgermeister verweist auf die Einnahmensteigerungen bei der Kommunalsteuer und sieht daher weiterhin das Erfordernis für die Ansiedlung von neuen Betrieben.

VzBgm. Walter Demelbauer bedauert in einer Wortmeldung den Abgang im ordentlichen Haushalt sieht jedoch auch eine positive Entwicklung gegenüber dem Vorjahr auf Grund der steigenden Konjunktur. Er stellt den Antrag, dem vorgetragenen Voranschlag für das Finanzjahr 2013 die Genehmigung zu erteilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von VzBgm. Demelbauer mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

a) mittelfristiger Finanzplan 2013 - 2016

Der Schriftführer erläutert dem Gemeinderat den erstellten mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013– 2016 in seinen Einzelheiten. Es werden sowohl die Ermittlung der Budgetspitze als auch der Investitionsplan detailliert dargestellt. VzBgm. Demelbauer Walter stellt den Antrag, dem vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahr 2013 – 2016 die Genehmigung zu erteilen. Die offen mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

b) Dienstpostenplan 2013 (AZ 011-0)

Der Dienstpostenplan wird vom Schriftführer dem Gemeinderat entsprechend der Seite 3 des Voranschlages für das Finanzjahr 2013 vollinhaltlich vorgetragen. Lediglich bei den Bediensteten des Kindergartens ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Änderung durch die Neuschaffung eines Postens für eine Reinigungskraft, gleichzeitig wird aber das Beschäftigungsausmaß der Kdg-Helferinnen vermindert, wodurch sich für die Gemeinde Zell/Pram keine Mehrbelastung ergibt. VzBgm. Demelbauer stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Dienstpostenplanes für das Finanzjahr 2013 die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen. Das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 2.) WVA Zell an der Pram, BA 03; Abschluss eines Förderungsvertrages

Der Förderungsantrag der Gemeinde Zell/Pram betreffend den Bauabschnitt 03 der Wasserversorgungsanlage wurde nach positiver Begutachtung durch das Land OÖ auch von der Kommission Siedlungswasserwirtschaft genehmigt. Die Baukostensumme für den BA 03 beläuft sich auf € 70.000,-- die Gewährung von Bundesmitteln soll in Form von 2 Ratenzahlungen erfolgen. In diesem Sinn liegt nunmehr der Entwurf eines Förderungsvertrages zwischen der Kommunalkredit GmbH und der Gemeinde Zell/Pram zur Beratung und Beschlussfassung vor, welcher bei Investitionskosten von € 70.000,-- für den BA 03 eine Gesamtförderung in Höhe von € 11.400,-- vorsieht. Der vorliegende Fördervertrag wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. GV Maria Ertl stellt den Antrag, dem vorliegenden Förderungsvertrag die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 3.) ABA und WVA Zell an der Pram:

Erstellung eines Leitungskatasters; Auftragsvergabe

a) Warnecke Consult GmbH

Für die Erstellung eines Leitungsinformationssystems (vorm. Leitungskataster) liegt ein Angebot der Fa. Warnecke Consult GmbH über den Abschluss eines Werkvertrages mit einem Auftragsvolumen von € 38.155,74 excl. Ust vor. Dieser wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen. Die bei der Erstellung des Leitungskatasters notwendigen Vermessungsarbeiten sind darin nicht enthalten. Der Bürgermeister erläutert an Hand der beiliegenden Kostenermittlung das Auftragsvolumen und die anfallenden Arbeiten, welche von der ausführenden Firma bei der Erstellung des Leitungskatasters abgearbeitet werden müssen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 21.01.2013 das vorliegende Angebot der Fa. Warnecke vorberaten und eine Empfehlung an den Gemeinderat zur Annahme des Werkvertrages abgegeben.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, die Fa. Warnecke Consult GmbH mit der Erstellung eines Leitungskatasters zum Preis von € 38.155,74 excl. Ust zu beauftragen und dem vorliegenden Werkvertrag die Zustimmung zu erteilen. Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

b) DI Johann Reifeltshammer, Vermessung

Die Voraussetzung für den unter TOP 3.a) beschlossenen Leitungskataster ist die Vermessung der bestehenden Wasser- und Kanalleitungen. Aus Kostengründen wurden diese Arbeiten getrennt von der Erstellung des Leitungskatasters ausgeschrieben und von DI Johann Reifeltshammer dafür ein Angebot über die Gesamtkostensumme von € 22.464,-- excl. Ust gestellt. Nachdem der Gemeindevorstand in der Sitzung am 21.01.2013 die Empfehlung abgegeben hat, dieses Angebot anzunehmen, stellt GV Norbert Macherhammer den Antrag, DI Johann Reifeltshammer mit dem Auftrag zur Vermessung der Wasser- und Kanalleitungen für die Erstellung des Leitungskatasters entsprechend seinem Angebot vom 22.10.2012 zu beauftragen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag ebenfalls mit Handzeichen abstimmen, die GR-Mitglieder stimmen einhellig zu.

TOP 4.) Änderung von Darlehensverträgen:

Sowohl die Gemeinde Zell/Pram als auch die Vfi Zell/Pram & Co KG haben in den letzten Jahren Darlehensverträge abgeschlossen, welche nach dem Euribor mit einem jeweils festgelegten Aufschlag verzinst werden. Nachdem bereits in der Sitzung am 13.12.2012 seitens des Gemeinderates die Änderung der Zinsaufschläge für einige Darlehen beschlossen wurde, hat nunmehr auch die Bank Austria ein Ersuchen um Änderung an die Gemeinde und die Vfi Zell/Pram gerichtet.

a) Bank Austria, Änderung des Euribor-Zuschlages für Darlehen Nr.53421 910 067

Dieses Darlehen wurde von der Gemeinde Zell/Pram für die Finanzierung der Fehlbeträge der außerordentlichen Vorhaben aufgenommen. Der Schuldenstand beträgt zur Zeit € 158.561,88 , die Verzinsung 0,871 %.

Die Bank Austria ersucht um Anhebung des Aufschlages auf den vereinbarten Zinsindikator ab 31.03.2013 auf 1,15 %, was eine Gesamtverzinsung von 1,36 % zum jetzigen Zeitpunkt darstellen würde.

GR Johann Doblinger stellt den Antrag, der Erhöhung des Aufschlages auf den vereinbarten Zinssatzindikator wie vorgetragen zuzustimmen. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen mittels Handzeichen einhellig zu.

b) Vfi Zell/Pram & Co KG, Genehmigung der Änderung des Euribor-Zuschlages für das Darlehen Nr. 53846 901 063

Die Vfi Zell/Pram & Co KG hat für die Finanzierung der bisher aufgelaufenen Ausgaben für den Bau des gemeinsamen Bauhofes Zell/Pram-Riedau ein Darlehen aufgenommen. Der Schuldenstand beträgt zur Zeit € 136.650,83, die Verzinsung 0,871 % . Ab 31.03.2013 soll eine Anpassung des Sollzinssatzes entsprechend der Entwicklung des 3-Monats-Euribors + 1,15 Punkte erfolgen.

Der Schriftführer als Obmann/Geschäftsführer der Vfi Zell/Pram & Co KG ersucht den Gemeinderat um Genehmigung, dieses Rechtsgeschäft durchführen zu dürfen.

GR Johann Doblinger stellt den Antrag, der Vfi Zell/Pram & Co KG die Genehmigung für die Zustimmung zur Erhöhung des Aufschlages für das betreffende Darlehen zu erteilen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 5.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 13.12.2012 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Fraktionsobmännern gefertigt.

GV Karl Haferl berichtet von der Bildung von Eiszapfen bei der Unterführung der B 137 im Bereich des Güterweges Stögen, der Bürgermeister wird die zuständigen Stellen ersuchen, die Gefahren zu beseitigen.

GR Alois Ziegler lädt zum Ausflug der Ortsbauernschaft am 07.02.2013 ein.

TOP 6.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Arbeiten beim Sallabergerhaus, der Bürgermeister spricht den zahlreichen freiwilligen Helfern seinen Dank aus.
- Sanierung des Altars in der Filialkirche Jebling
- Schlüsselübergabe der neuen ISG Wohnungen am 27.02.2013
- Grundstückskauf Kammerer – Spitzfeld
- Abwicklung des Winterdienstes
- Informationsveranstaltung 110 kv Leitung am 16.01.2013
- Beratung über Vermietung der Stöckl-Halle
- Bericht über Änderungen der Tarife beim SHV Schärding
- LED Koffer im Gemeindamt zur Entlehnung verfügbar
- Blutspendeaktion am 04.02.2013
- Verkauf der Gutscheine „Zeller Zehner“
- Granatzwanderung am 26.01.2013